

Brandstiftung nicht ausgeschlossen

Leerstehendes Haus in Weddingstedt brennt nieder – Kripo ermittelt

Von Dana Müller
und Martin Köhm

Weddingstedt – Früher Einsatz für die Wehren aus Weddingstedt und Umgebung: Um 5.13 Uhr wurden sie zu einem brennenden Einfamilienhaus gerufen.

Die Zwischendecke war in dem Gebäude an der Dorfstraße in Brand geraten. Für die Löscharbeiten riegelte die Wehr die Straße in dem Bereich ab. Vor Ort stellten die Einsatzkräfte fest, dass das Gebäude bereits voll in Flammen stand. „Wir sind momentan mit sechs Trupps unter schwerem Atemschutz im Innenangriff“, sagte Einsatzleiter Dirk Dörflinger von der Weddingstedter Wehr etwa eine Stunde nach Beginn des Einsatzes. Da das Dach aus Wellblech bestand, musste dieses erst mit einer Kettensäge aufgeschnitten werden, bevor die Feuerwehrleute auch von oben löschen konnten.

Das Gebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder. Das Haus stehe momentan leer, sagte Wehrführer Dörflinger. Der letzte Bewohner sei im vergangenen Jahr verstorben.

Nach einer ersten Besichtigung des Brandortes durch die Spezialisten der Polizei schließen diese eine Brandstiftung nicht aus. In diesem Zusammenhang suchen die Ermittler nun nach Zeugen, die im Bereich der Brandstelle verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben. Diese sollten sich bei der Kripo in Heide unter ☎ 0481/940 melden.



Feuerwehrleute löschen das brennende Zwischendach.



Ein Feuerwehrmann schneidet das Wellblech auf, die anderen warten auf ihren Einsatz.



Mitglieder von vier Wehren mussten am Donnerstagmorgen zu einem Feuer an der Weddingstedter Dorfstraße ausrücken.

Fotos: Müller